



## **Herrentour Golf Club am Sachsenwald zum Balmer See vom 14.06 bis 17.06.2022**

24 rüstige Herren folgten dem Ruf ihres Reiseleiters und ehemaligen Men´s Captain, Heinz Bergemann, um in Fahrgemeinschaften zum Balmer See zu kommen.

Die Wettervorhersage für diese vier Tage war gut.

Treffpunkt in Balm am Hotel war gegen Mittag. Sofort nach dem Einchecken konnten die schönen Zimmer bezogen werden. Nach und nach trudelten alle Männer ein, und so konnten schon bereits ab 13:00 Uhr 9 Löcher auf dem Blauen Kurs gespielt werden. Es wurde Einzel Stableford mit Brutto- und Nettowertung gespielt.

Liebevoll eingepackte Teegeschenke wurden von Heinz verteilt.

„Santa Heinz“ schüttete nach und nach ein ganzes Füllhorn an Gutscheinen für Weindepots und Restaurants sowie Logobällen mit Aufdruck „Balmer See 2022“ aus!

Um 19:00 Uhr gab es Abendessen im Panorama-Restaurant. Vor dem Essen reichte man uns einen Begrüßungssekt. Der beste Sekt ist halt immer noch der, den man nicht bezahlen muss...

Vor dem Nachtsch gab es die Siegerehrung und die Bekanntgabe der Flights für den nächsten Tag.

**Sieger 1. Tag: 1. Brutto: Peter Hroch; 1. Netto: Dieter Heesch**

Nach dem Essen gemütliches Ausklingen des ersten Golftages an der Bar, bzw. vor dem Fernseher beim Spiel Deutschland gegen Italien. Die vom Wettpapst Hermann Müller-Dornieden organisierte Wette hatte bei dem Ergebnis von 6:2 keinen Gewinner. Wir entschieden, den Betrag dem freundlichen Restaurantpersonal zu spenden.



Am Mittwoch begann der Tag für viele mit einem Besuch des Schwimmbades, um danach hungrig das wirklich reichhaltige Buffet zu stürmen. Um 11:15 Uhr erschienen alle pünktlich am 1. Abschlag zum Fotoshooting. Vorgabe war ein weißes Polohemd. Wer keines anhatte, versteckte sich gekonnt hinter den breiten Rücken seiner Flightpartner.

Das anschließende Turnier wurde abermals nach Stableford auf dem Gelben Kurs gespielt. Dieser ist etwas leichter zu spielen.

**Sieger 2. Tag: 1. Brutto: Norbert König; 1. Netto: Heinrich Großbongardt**



Am Tag darauf (Donnerstag) wurden 18 Löcher nach Stableford auf dem Blauen, dem anspruchsvolleren Kurs, gespielt. Zusätzlich als Team-Wettbewerb das bereits bekannte und allseits gefürchtete OBI-Ball-Spiel. Gefürchtet deswegen, weil kein Spieler die Schande über sich ergehen lassen will, derjenige zu sein, der den OBI-Ball versenkt hat. Klugerweise hatte Heinz vorher die Bälle alle nummeriert, sodass es unmöglich war, „zufällig“ einen weiteren Ball ins Spiel zu bringen... Von sieben ausgegebenen Bällen kamen immerhin sechs wieder zurück. Eine Glanzleistung!

**Sieger 3. Tag: 1. Brutto: Uli Max; 1. Netto: Jürgen Wegener**  
**Sieger OBI\_Ball: Norbert König, Ronald Schwarz, Wolfgang Choinka**

Das Abendessen wurde bei bester Laune und OBI-Ball-Fachgesprächen genossen. Anschließend ging es in die Bar auf einen „Absacker“.

Am Freitag, unserem Abreisetag, spielten wir schon recht früh den 9-Loch-Kurzplatz, der den meisten Spielern als nicht ganz einfacher Platz bekannt war.

**Sieger 4. Tag: 1. Brutto: Helmut Schmidt; 1. Netto: Ottmar Schümann  
Sieger Bestball: Ottmar Schümann und Bill Johnkock**

Die Siegerehrung auf der Hotelterrasse nahm unser Men´s Captain a.D., Heinz Bergemann, in gewohnt lockerer Art vor.  
Insgesamt gab es bei den 9-Loch-Runden zwei Brutto- und drei Nettopreise. Bei den 18-Loch-Runden gab es drei Brutto- und fünf Nettopreise. Jeden Tag wurden ein Weingutschein und drei Logobälle ausgelost. Zum Abschluss gab es nochmals vier Brutto- und fünf Nettopreise für die Gesamtsieger.  
Kein Wunder, dass die Raumpflegerin von Heinz Zimmer wenig zu tun hatte: War doch die halbe Bude mit Preisen zugestellt!

Hier kommt wirklich nochmal ein herzliches Dankeschön von uns allen für die tolle Organisation von Heinz Bergemann rüber! Chapeau!

**Gesamtsieger der Reise: 1. Brutto: Uli Max; 1. Netto: Jürgen Wegener**



Unser Men´s Captain Uli Max bedankte sich herzlich bei Heinz Bergemann mit einem Gutschein vom Hotel.

Fazit: Für viele alte Hasen, aber auch speziell für die sechs neuen Mitreisenden war es ein richtig tolles Erlebnis, welches uns untereinander auch näherbrachte. So hatte man doch

beim Abendessen, oder abends an der Bar viel mehr Gelegenheit, den Flightpartner kennen zu lernen. Es gab viele schöne Gespräche!

Ebenso war die Auswahl der Hotelanlage wirklich sehr gut. Alles sauber, alles schön und gepflegt, das Essen gut und abwechslungsreich. Der Spa-Bereich mit Schwimmbecken, Saunen und Ruheräumen lud zum Entspannen ein und wurde gut genutzt.

Die Plätze waren interessant, etwas holprig, manchmal knifflig und gut gepflegt.

Nun deutete Heinz an, dass ihm das mit der Organisation doch alles ein bisschen zu viel würde. Ich glaube aber, dass Du das vielleicht doch noch ein weiteres Mal ausrichten solltest, Santa Heinz!

Fakten von Heinz Bergemann / Dummtüch von Jürgen Wegener)

